

# Teil 5

## Antragstellung im profil inet-Webclient 2025

# profil inet-Webclient 2025

## Allgemeine Angaben

- Bankverbindung: **NEU** = Frage nach Geschäftskonto
- Steuernummern: **NEU** = Wirtschaftsidentifikationsnummer

**1.4 Bankverbindung**

Ich habe eine ausländische Bankverbindung

DE3782080000012345678  DRESEFF827  DRESEFF827

IBAN BIC (deutsch) BIC

Commerzbank Weimar  Ausland KULAP 4

Name der Bank Name des/der Kontoinhaber/s/in

Bei der von mir angegebenen Bankverbindung handelt es sich um ein Geschäftskonto.

Nein  Ja

**1.5 Angaben zur Feststellung des Betriebssitzes**

Zuständiges Finanzamt: Königs Wusterhausen - 3049

Wirtschaftsidentifikationsnummer: DE123456789-00001

Steuernummer für Einkommens- / Körperschaftsteuer:

Umsatzsteuer-ID-Nummer:

persönliche Steueridentifikationsnummer:

# profil inet-Webclient 2025

## Allgemeine Angaben - Betriebsprofil

**NEU** = Frage zur Zusendung des Bescheides ausschließlich in elektronischer Form ist vorgelegt mit „JA“

→ wenn weiterhin in Papierform erwünscht manuell auf „Nein“ setzen

### 1.1 Allgemeine Angaben

Ich bitte um Zusendung des Bescheides / der Bescheide ausschließlich in elektronischer Form. Grundsätzlich werden alle Bescheide in elektronischer Form in Ihrem Antragstellerpostfach zugestellt. Möchten Sie Ihren Bescheid zusätzlich in Papierform erhalten, müssen Sie die Frage mit „nein“ beantworten.

Ja  Nein

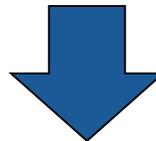
# profil inet-Webclient 2025

## Allgemeine Angaben – Öko-Kontrollbescheinigungen

- **NEU** = verpflichtendes Hochladen der Öko-Kontrollbescheinigungen bei Beantwortung der Frage 9 im Betriebsprofil mit „Ja“
- Wenn bei neuen Öko-Antragstellern noch keine Öko-Zertifikat vorhanden ist: bitte den Vertrag mit der Öko-Kontrollstelle hochladen und als Datum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 eintragen

e Einkommensstützungen      Bewirtschaften Sie Ihren gesamten Betrieb ökologisch und unterliegen mit diesen Flächen dem  
 Ja     Nein    

• Zum Nachweis der ‚Ökologischen Bewirtschaftung‘ von Flächen gemäß Verordnung (EU) 2018/848 ist das Formular ‚Öko-Kontrollbescheinigung‘ auszufüllen und ein Nachweis zu erbringen.



- ▼ Agrarförderantrag 2025
- ▼ Allgemeine Angaben
  - ▶ Stammdaten
  - Betriebsprofil (1)
  - Öko-Kontrollbescheinigungen (1)

**Öko-Kontrollbescheinigungen**  
Bitte laden Sie hier Ihre Öko- Kontrollbescheinigungen unter Angabe des Gültigkeitszeitraums hoch, wenn Sie Flächen bewirtschaften, mit denen Sie dem Kontrollverfahren gemäß Verordnung (EU) 2018/848 unterliegen.

<input type="checkbox"/>	Gültig von	Gültig bis	Hochgeladene Datei
<input type="checkbox"/>	06.12.2024	31.12.2025	<a href="#">Datei hochladen</a>

# profil inet-Webclient 2025

## Rücknahme von Anträgen und Bindungen löschen Teil I

- **WICHTIG:** bei der Rücknahme von einzelnen Anträgen nicht den Antragshaken entfernen
- Stattdessen über „Rücknahme von Anträgen“ links im Dokumentenbaum gehen, Button „Zeile hinzufügen“ klicken und den entsprechenden Antrag auswählen

**Rücknahme von eingereichten Anträgen**

Ich/Wir ziehen den Antrag / die Anträge zurück.

<input type="checkbox"/>	lfd. Nr.	eingereichter Antrag
<input type="checkbox"/>	181003	FP 810 Antrag auf Auszahlung Extensive Grünlandbewirtschaftung

Ich/Wir bestätige/n, dass die von mir/uns gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

# profil inet-Webclient 2025

## Rücknahme von Anträgen und Bindungen löschen Teil II

- Zu finden im Nutzungsnachweis → Button „Bindungen löschen“
- Achtung: Aktion ist nicht umkehrbar

Mit dieser Funktion können Sie Bindungen zu den entsprechenden Förderprogrammen löschen.

**Aktualisieren der Förderprogramme**

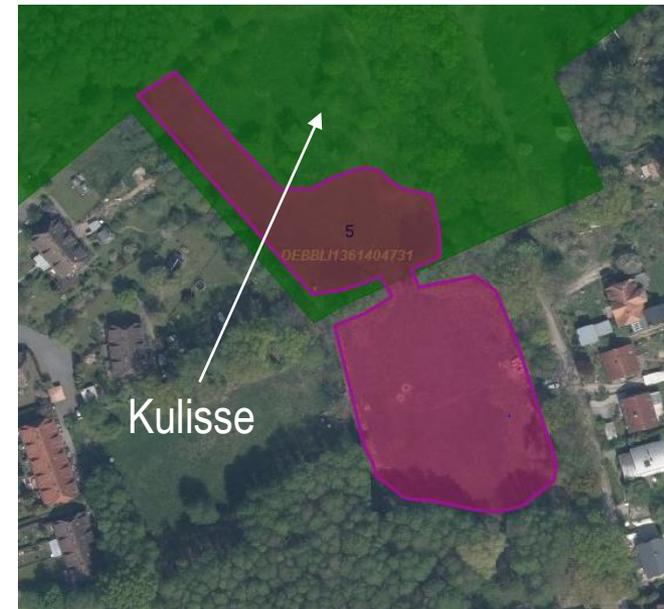
<input type="checkbox"/>	Förderprogramm	Bindungen
<input checked="" type="checkbox"/>	810	811
<input type="checkbox"/>	3110	3111A
<input type="checkbox"/>	3315	33

**Förderprogramme löschen**

# profil inet-Webclient 2025

## Anträge Öko-Regelungen: Darstellung ÖR 7 Teil I

- Parzellen können auch nur teilweise in der Kulisse „Natura 2000-Gebiete“ liegen
- Achtung: unter den Öko-Regelungs-Anträgen wird im Übersichtsfeld zu den „beantragten Flächen in ha“ immer die Größe der Gesamtparzellen angezeigt, nicht die förderfähige Fläche in der Kulisse



### ÖR7 – Natura 2000

Anwendung von durch die Schutzziele bestimmten Landbewirtschaftungsmethoden auf landwirtschaftlichen Flächen in Natura 2000-Gebieten.

Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung ÖR7 nur zusätzlich zu der Einkommensgrundstützung beantragt werden darf.

0,7861

# profil inet-Webclient 2025

## Anträge Öko-Regelungen: Darstellung ÖR 7 Teil II

→ zur Einordnung wie viel Fläche der Parzellen in der ÖR 7 –  
Beantragung in der entsprechenden Kulisse liegt:

den Button „Schnittflächen mit Kulissen“ im Nutzungsnachweis nutzen

Art	Flik	Flächengröße	Nutzung	Aktivierung	ÖR-Code	Grünlandnutzung	Sorte	Bindung 1 Code	Bindung 1 Datum	Bindung 2 Code	Bindung 2 Datum	Bindung 3 Code	Bindung 3 Datum	Kulissenfläche in Hektar Natura 2000-Gebiete (Öko-Regelung 7, FP 3210-Bindungen 3215,	Kulissenfläche in Prozent Natura 2000-Gebiete (Öko-Regelung 7, FP 3210-Bindungen 3215,
1															
2	HNF DEBBLI2361409158	4,1128	424	1				33	01.01.2025					0	0
3	NBF DEBBNF1361013568	1,3614												0	0
4	LE DEBBLE0561004361	0,0204	1	1										0	0
5	NAF DEBBLI2361409158	0,1633	1											0	0
6	GP 1 gesamt	4,1332												0	0
7	HNF DEBBLI1561405716	2,902	451	1	5			3111A	01.01.2023	33	01.01.2025	811	01.01.2025	0	0
8	GP 2 gesamt	2,902												0	0
9	HNF DEBBLI1161404273	1,3118	424	1				33	01.01.2025					0	0
10	LE DEBBLE1661021811	0,015	3	1										0	0
11	GP 3 gesamt	1,3268												0	0
12	HNF DEBBLI1261404423	0,5789	451	1	5			3111A	01.01.2023	33	01.01.2025	811	01.01.2025	0	0
13	GP 4 gesamt	0,5789												0	0
14	HNF DEBBLI1361404731	0,7861	451	1	7			3111A	01.01.2023	33	01.01.2025	811	01.01.2025	0,3041	38,68
15	GP 5 gesamt	0,7861												0,3041	38,68

# profil inet-Webclient 2025

## GLÖZ 7: neue Layer im GIS

Geometrien vorletztes Jahr (2023)  
und Vorjahresgeometrien (2024)



Für die ab 2024 geltenden Verpflichtungen zur *Einhaltung der **Vorschriften zu GLÖZ 7*** sind nun die im Agrarförderantrag 2023 und 2024 beantragten **Nutzungscodes** der Flächen zu den Jahren

- 2023 (vorletztes Jahr)
- 2024 (Vorjahr)

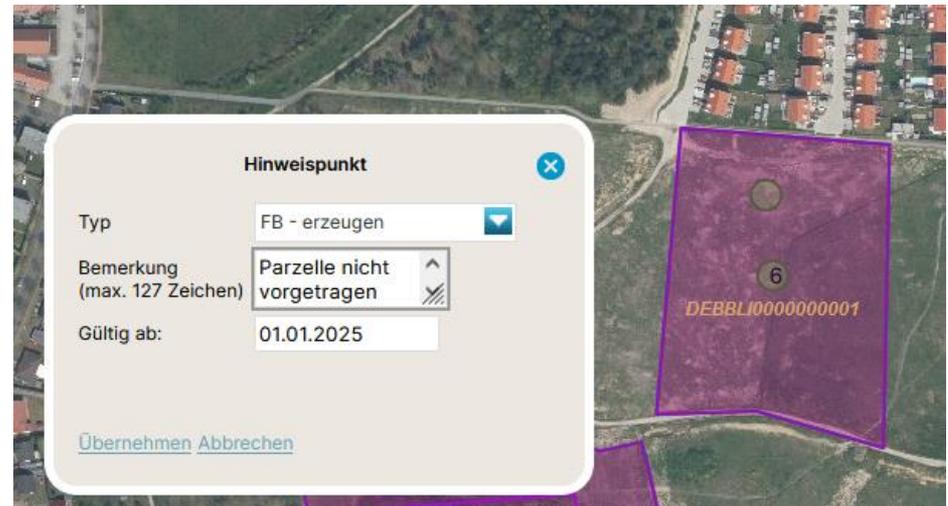
**am Maptipp jeder Geometrie** im GIS einsehbar.

Zusätzlich wurde der neue Layer „*Geometrien vorletztes Jahr (alle)*“ im Programm integriert. Dieser enthält die beantragten Geometrien aller Nutzer aus dem vorletzten Jahr. Auch an diesen Geometrien wird der beantragte Nutzungscode am Maptipp dargestellt.

Somit stehen dem Nutzer für 2025 zwei Vorjahre zur Nachverfolgung der *Flächennutzung in der Vergangenheit* zur Verfügung.

# profil inet-Webclient 2025

## Feldblock / LE-Referenzvorschlag einzeichnen



1. Feldblock / LE-Referenzvorschlag einzeichnen
2. Gesamtparzellengeometrie einzeichnen
3. Hinweispunkt setzen (RPA)

# profil inet-Webclient 2025

## Angabe aller bewirtschafteten Flächen im Antragsjahr

The screenshot shows the 'BB profil inet Webclient' interface. At the top, there's a header with 'BB profil inet Webclient Test' and 'Agrarförderantrag 2025'. Below this is a navigation bar with icons for 'Speichern', 'Drucken', 'Einreichen', 'Historie', and 'Nutzungsnachweis'. A 'GIS' button is also visible. The main area displays a GIS map with a purple overlay and a blue rectangle labeled '1.05'. A tooltip above the map reads 'Geometrie aus der Gesamtparzelle herausschneiden'. On the left, there's a 'Dokumentenbaum' and 'Dokumentenliste' section. Below that, a table titled 'GIS-Detailbereich' shows a list of parcels. The table has columns for 'P.-Nr.', 'Parzellen-Name', and 'aktuelle Geometrie vorhanden'. The first row shows 'Gesamtparzelle 1'.

P.-Nr.	Parzellen-Name	aktuelle Geometrie vorhanden
	Gesamtparzelle 1	

- Alle bewirtschafteten Flächen sind anzugeben, auch bei geplanten Baumaßnahmen, längerfristigen Lagerungen etc.
- Keine EGS-Kennzeichnung:
  - 0 = nicht förderfähig
  - 2 = förderfähig aber ohne EGS-Beantragung
- für Erfassung der genauen Lage → ggf. Shape-Datei einladen

# profil inet-Webclient 2025

## FP 860 „Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen“

- Ab 2025 ist das Formular zu den zusätzlichen Flächenangaben schon mit dem Agrarförderantrag zum 15.05. einzureichen
- pdf-Formular unter „Einzelanträge“ ausdrucken / ausfüllen und an Landwirtschaftsamt mailen oder per Post schicken

Zusätzliche Angaben des Antragstellers zum Zahlungsantrag 2025 im FP 860 „Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen“ gemäß Richtlinie KULAP 2023

.....  
 .....  
 .....  
 Antragsteller (Name beziehungsweise Unternehmensbezeichnung, Anschrift)

BNR-ZD

1. Angaben zu Schlägen und angebauten Sorten bzw. Arten

FLIK	Nummer Antragsparzelle (Schlag)	Antragsfläche (Hektar)	Bindungen (861, 861a, 862)	Nutzcode	Sorte, Art (Bitte alle Sorten im jeweiligen Schlag angeben.)

2. Gesamtfläche pro Sorte bzw. Art (nur für Bindung 861 anzugeben)

lfd. Nummer	Sorte, Art	beantragte Gesamtfläche (Hektar) pro Sorte, Art	Herkunftsnachweis (zum Beispiel eigener Nachbau 2024)



# profil inet-Webclient 2025

## Gekoppelte Einkommensstützungen – Anlage ZMK /ZSZ Teil II

- Standortwechsel von Tieren  
während des Haltungszeitraums

### Neu

Für die *Darstellung des Standortwechsels von Tieren während des Haltungszeitraums* wurde in beiden Anlagen die Möglichkeit geschaffen, eine zweite Hit-Registriernummer (und ggf. weitere) zu einem Tier hinzuzufügen.

Dazu klickt der Nutzer in der oberen Tabelle zunächst auf **Zeile hinzufügen** und erfasst die Hit-Registriernummer der zweiten/weiteren Betriebsstätte.

Nach Markierung der jeweiligen Zeile zum Tier und Klick auf den Button **Hit-Nr. vortragen** wird die zuvor erfasste Hit-Registriernummer zur Auswahl mit angeboten und in Spalte 3 der markierten Zeile hinzugefügt. Anschließend wird eine Meldung ausgegeben, in wie viele Zeilen der Eintrag erfolgt ist.

Für *manuell hinzugefügte Zeilen* (z.B. durch Import per csv-Datei) kann das Hinzufügen einer zusätzlichen Hit-Registriernummer aus der oberen Tabelle auch direkt je Zeile (Klick in die Spalte 3) folgen.

Anlage Mutterschafe / Mutterziegen zum Sammelantrag 2025

Tiere beantragen | Ohrmarkenliste hochladen | HIT-Nr. vortragen

HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum

<input type="checkbox"/>	HIT-Registriernummer
<input type="checkbox"/>	120680520015
<input checked="" type="checkbox"/>	120650786611

Zeile hinzufügen | Zeile(n) entfernen

HIT Registriernummern 1  
selektierte Zeilen

Wählen Sie die 12-stelligen HIT-Registriernummern aus, um sie Registriernummer bei allen markierten Zeilen vorzutragen.

120680520015  
 120650786611

Übersicht Mutterschafe / Mutterziegen

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	ID nach Ersatz (Neue Ohrmarke nach Verlust der alten Ohrmarke)	HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum	Beantwortet
	1	2	3	
<input type="checkbox"/>	DE011210302002		120680520015	beantragt
<input checked="" type="checkbox"/>	DE011210302003		120680520015	beantragt
<input checked="" type="checkbox"/>	DE011210302004		120680520015	beantragt
<input checked="" type="checkbox"/>	DE011210302005		120680520015	beantragt
<input checked="" type="checkbox"/>	DE011210302006		120680520015	beantragt
<input type="checkbox"/>	DE011210302007		120680520015	beantragt
<input type="checkbox"/>	DE011210302008		120680520015	beantragt

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Sie haben nun die Möglichkeit Fragen zu stellen.**

# Teil 6

## Fehlerquellen der letzten Antragstellung

–

## Hinweise für 2025

# Fehlerquellen AJ 2024

## Gekoppelte Einkommensstützung Mutterkühe (ZMK) + ÖR 4

- ZMK beantragt, aber **Mutterkühe bei Milchkühen eingetragen** (falsche Zeile + Verlust Förderfähigkeit)
- **Spalte für ÖR 4** nicht befüllt → Tierbesatz zur Berechnung ÖR 4 wäre

Tierbestandsnachweis (1)

Sie betrachten die eingereichte Version 1. Zum Anlegen einer neuen, bearbeitbaren Version klicken Sie hier 

Tierart	Code	Umrechnungsschlüssel in GVE / RGV	Durchschnittstierbestand [in Stück] (inklusive Pensionstiere) im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2024 für Beantragung ÖR4	Durchschnittstierbestand [in GVE/RGV] (inklusive Pensionstiere) im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2024 für Beantragung ÖR4	Durchschnittstierbestand [in Stück] (inklusive Pensionstiere) im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2024
1	2	3	4	5	6
Kälber und Jungvieh unter 6 Monaten	01	0,4000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="5,00"/>
Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahre	05	0,6000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="3,00"/>
Rinder über 2 Jahre	06	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="3,00"/>
Milchkühe	16	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mutter- und Ammenkühe	17	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="9,00"/>

# Fehlerquellen AJ 2024

## Förderantrag (FA), Zahlungsantrag (ZA) und die entsprechenden Bindungen

- Ein ZA kann nur bewilligt werden, wenn es einen gültigen FA aus dem ELER-Antrag (Herbstantrag) gibt!
- FA, sowie ZA, können nur bewilligt werden, wenn entsprechende Bindungen an mind. einer Parzelle gesetzt sind!
- → keinen ZA stellen, wenn kein FA vorausgegangen
- → keinen ZA stellen, für den keine Bindungen gesetzt sind / werden
- → keine Bindungen für Förderprogramme setzen, zu denen nicht FA und ZA vorhanden sind und umgekehrt

# Fehlerquellen AJ 2024

## ÖR-Kondi-Rechner

- der ÖR-Kondi-Rechner ist nur ein Hilfsmittel → Plausibilität der Ergebnisse überprüfen
- bei Änderungen an anderer Stelle im Antragsprogramm immer nochmal Button oben zum Aktualisieren klicken!
- die Beantragung nicht zu knapp vornehmen, um entsprechende Schwellenwerte auch zu erreichen, selbst wenn ein Teil der Fläche wegfallen sollte

Tierbestandsnachweis (1) Anlage Mutterkühe (ZMK) (1) Tabelle Nutzungsnachweis (3) ÖR-Kondi-Rechner (3)

Ökoregelungen - Konditionalitäten Berechnung aktualisieren

Öko-Regelungen

**ÖR 1a - Bracheflächen auf Ackerland\***  
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1a GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

ÖR 1a Brache gemeldet in ha	Anteil ÖR 1a an förderfähigem Ackerland gemeldet in %	ÖR 1a Brache nach Kontrollen in ha	Anteil ÖR 1a an förderfähigem Ackerland nach Kontrollen in %
<input type="text" value="0,0000"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Anteil ÖR 1b - Blühstreifen/-flächen auf Ackerland (Anteil von ÖR 1a Fläche)\***  
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1b GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Blühstreifen/-fläche auf AL gemeldet in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche auf AL gemeldet in %	Blühstreifen/-fläche auf AL nach Kontrollen in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche auf AL nach Kontrollen in %
<input type="text" value="0,0000"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**ÖR 1c - Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen\***  
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1c GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Blühstreifen/-fläche in DK gemeldet in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche in DK gemeldet in %	Blühstreifen/-fläche in DK nach Kontrollen in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche in DK nach Kontrollen in %
<input type="text" value="0,0000"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**ÖR 1d - Altgrasstreifen/-flächen in Dauergrünland\***  
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1d GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Altgrasstreifen/-flächen in DGL gemeldet in ha	Anteil Altgrasstreifen/-flächen in DGL gemeldet in %	Altgrasstreifen/-flächen in DGL nach Kontrollen in ha	Anteil Altgrasstreifen/-flächen in DGL nach Kontrollen in %
<input type="text" value="0,0000"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**ÖR 2 - vielfältige Kulturen\***  
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Sollwert	gemeldet in ha	gemeldet in %	nach Kontrollen in ha	nach Kontrollen in %
Gesamtackerland (ohne Brache) [ha]	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anzahl gemeldet: Anzahl n. Kontrollen

# Fehlerquellen AJ 2024

## FP 3315 (Ausgleichzulage für benachteiligte Gebiete)

- Bagatellbetrag zur Auszahlung liegt bei 250,00 €
- die Förderhöhe beträgt 25,00 € pro Hektar
  - Antragstellung erst ab 10 Hektar förderfähiger Fläche, ansonsten Ablehnung!

## Kombinationsfähigkeit der Förderprogramme

- Kombinationsfähigkeit der einzelnen Förderprogramme vor Antragstellung anhand der Kombinationstabelle überprüfen!
- zu finden u.a. auf der Internetseite des MLEUV unter:  
Förderung → Landwirtschaft → Förderung AUKM Biodiversität und Bodenschutz  
Link: <https://mleuv.brandenburg.de/mleuv/de/service/foerderung/landwirtschaft/foerderung-aukm-biodiversitaet-und-bodenschutz/#>
- Prüfung zulässiger AUKM - Bindungskombinationen jetzt auch im WebClient möglich
  - einfache Fehlermeldung und kein „fataler Fehler“, welcher Einreichen verhindert

# Fehlerquellen AJ 2024

## Zusatzangaben aktiver Landwirt Teil I

- Eigenschaft als aktiver Landwirt wird für alle Antragsteller, die dies über die Mitgliedschaft in einer Unfallversicherung schon in 2023 und 2024 nachgewiesen haben, automatisch vorgetragen

**Zusätzliche Angaben zur Prüfung der Eigenschaft „aktiver Landwirt“**

**Hinweis:**  
Alle Bezugnahmen auf den Antragsteller bzw. Betriebsinhaber gelten unabhängig von der Zahl und dem Geschlecht der Antrag stellenden Person.

Der Nachweis der Mitgliedschaft zur Unfallversicherung wurde im Vorjahr durch einen Beitrags- bzw. Zuständigkeitsbescheid der folgenden Versicherung erbracht:

Ich beantrage **erstmalig** Direktzahlungen.  Ja  Nein

Datum der Gründung oder das Datum der Übernahme des Betriebes:

**Meine Angaben haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert oder einer der folgenden Punkte trifft zu:**

- bei erstmaliger Beantragung der Direktzahlungen
- bei Direktzahlungen weniger als 5.000 Euro im Vorjahr
- bei Anwendung der VO (EG) Nr. 883/2004
- bei Angabe einer sozialversicherungspflichtigen Arbeitskraft

Ich weise meine Eigenschaft als „aktiver Landwirt“ anhand einer der vier folgenden Kriterien aus:

durch Mitgliedschaft in einer Unfallversicherung

durch die Mitgliedschaft in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung (SVLFG)

durch die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung Bund und Bahn

durch die Mitgliedschaft bei einem Unfallversicherungsträger im Landesbereich

Unfallversicherungsträger:

Ich füge den jüngsten Beitragsbescheid bei.  
Wenn der Beitragsbescheid noch nicht vorliegt, füge ich den Bescheid über den Beginn der Zuständigkeit bei.

→ keine weiteren Haken setzen, wenn sich nichts geändert hat

# Fehlerquellen AJ 2024

## Zusatzangaben aktiver Landwirt Teil II

- bei neuen Antragstellern und solchen, welche die Eigenschaft als aktiver Landwirt über einen Höchstbetrag der Direktzahlungen von 5000 € oder eine zusätzliche sozialversicherte Arbeitskraft nachweisen:

→ Bitte darauf achten, dass alle notwendigen Haken gesetzt sind!

durch einen Höchstbetrag der Direktzahlungen von 5000 Euro,  
 indem ich einen Anspruch auf Direktzahlungen für das Vorjahr in Höhe von höchstens von 5000 Euro hatte (vor Anwendung von Sanktionen).

Höhe der Direktzahlungen im Vorjahr

Bei einem Umzug aus einem anderen Bundesland füge ich den Bescheid über die Direktzahlungen für das Vorjahr bei.  Ja  Nein

indem ich im Vorjahr keinen Antrag auf Direktzahlungen gestellt habe und im aktuellen Jahr der Betrag der Multiplikation der förderfähigen Fläche im Sammelantrag mit dem Betrag von 225 Euro höchstens 5000 Euro ergibt.

Die förderfähige Fläche im aktuellen Antragsjahr (s. Nutzungsnachweis)  ha  
multipliziert mit 225 Euro ergibt einen Betrag von  EURO

Ich beschäftige ab dem Zeitpunkt der Antragstellung ganzjährig im landwirtschaftlichen Betrieb eine zusätzliche sozialversicherte Arbeitskraft und füge geeignete Nachweise bei. **Hinweis:** Geringfügig Beschäftigte zählen nicht als eine zusätzliche Arbeitskraft.

# Fehlerquellen AJ 2024

## Beantragung von Futter- und Vertrittstellen auf Grünland

- Auf DGL-Flächen kann es auf Teilflächen zur zeitweisen Beeinträchtigung oder Zerstörung der Grasnarbe kommen
- diese Flächen sind Teil der normalen landwirtschaftlichen Nutzung der DGL-Fläche und werden grundsätzlich als förderfähige Fläche anerkannt
- einheitlich mit DGL-NC (bspw. NC 451- Wiesen) beantragen
  - siehe auch Hinweisbroschüre 2025 auf S. 40
- Grasnarbe ganzjährig oder dauerhaft nicht mehr vorhanden: keine förderfähige Dauergrünlandfläche mehr!
- sofern Beeinträchtigung auf ein oder zwei Jahre begrenzt: Flächenbereich oder gesamte Fläche kann mit DGL-NC und ohne Aktivierung der EGS oder mit NC 990 „Alle anderen Flächen (keine LF)“ beantragt werden
- Auslaufflächen direkt an Stallgebäuden, Paddocks o.ä. sind keine förderfähigen Flächen

# Fehlerquellen AJ 2024

## Stammdaten – Angabe der verantwortlichen Leiter

- Angaben werden vorgetragen
- Wenn sich die Leiter nicht geändert haben, bitte die Eingabe nicht verändern!
- führt sonst zu Fehlern in unserer internen Nutzerverwaltung → beim Erstellen der Bescheide treten Fehler in der Anrede auf

7. Verantwortliche Leiter

<input type="checkbox"/>	Verantwortliche/r Leiter/in bzw. Vertretungsbefugte/r des Betriebes, wenn von obigen Angaben abweichend (Vollmacht ist beizufügen; sie soll nicht älter als 3 Monate sein)
<input type="checkbox"/>	Frau Sonnenschein

## Zähljahre Dauergrünland

- ab dem 6. Zähljahr GoG (Gras- o. andere Grünfütterpflanzen) und Stilllegung:
  - Angabe eines DGL-NC's oder Pfluganzeige
- die richtige Angabe bereits zur Antragseinreichung ist wichtig zur richtigen Berechnung der korrekten Flächen für GLÖZ 7, ÖR 2, ÖR 4, ...



Quelle: LAND & FORST, 2025

# Fehlerquellen AJ 2024

## Vergleich der Antragsflächen: VJ aktueller Antrag

- Wenn ein Feldblock (FB) geteilt oder ein Landschaftselement (LE) abgegrenzt wird, möglich, dass am neuen FB / LE nicht automatisch eine Beantragung gesetzt wird
- oder wenn FB vergrößert wird: Möglichkeit die Parzelle anzupassen
- Antragsgeometrien des Vorjahres mit den aktuellen vergleichen, um alle Flächen in Beantragung aufzunehmen
- auch wenn Berater den Antrag stellt: noch einmal selbst die Eingaben überprüfen



3x nicht beantragte LE

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Sie haben nun die Möglichkeit Fragen zu stellen.**

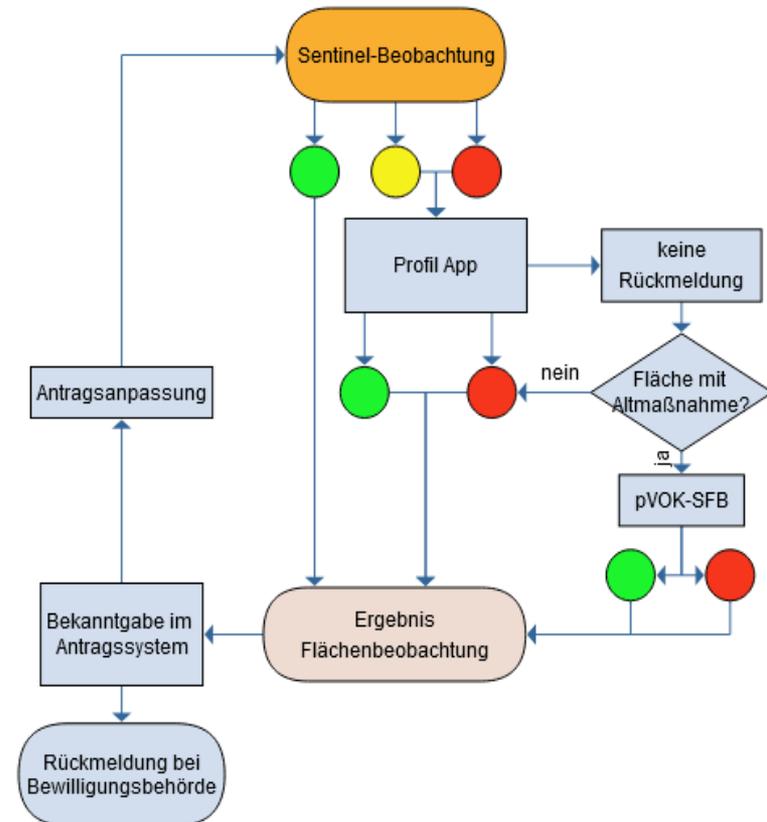
# Teil 7

## profil-App & Kontrollverfahren Hinweise und Neuigkeiten 2025

## Flächenmonitoring 2025

- Keine Feststellung mehr ohne Möglichkeit der Prüfung durch Antragsteller (profil-App) oder Prüfdienst
  - Mitwirkung der Antragsteller essentiell
- Prüfaufträge sollen möglichst früh (ab Mitte Juni) versendet werden
- Möglichkeit Fotos bereits vor erteiltem Auftrag aufzunehmen, um diesen dann später eventuellem Auftrag zuordnen zu können, besteht

**NEU:** auch ohne Login möglich, also auch für Bekannte, Nachbarn, etc.



Quelle: MLEUV 2025

# profil-App 2025

## Weiterentwicklung der profil-App

- Push-Benachrichtigung über neue Aufträge
- Grund der Stornierung von Aufträgen  
(z.B. wenn Sentinel den NC bestätigt)
- Darstellung der Fristen für die einzelnen Aufträge
- Integration der Bestimmungs-App „Flora Incognita“  
→ Prüfung der Kennarten aus der App
- Darstellung aller Antragsflächen
- Darstellung der Fotopunkte in der Karte
- Verbesserung der Galerie (z.B. Mehrfachauswahl von Fotos)
- Verbesserung der Bedienung
- Einbindung weiterer Karten/Luftbilder



Quelle: profil – Berlin / Brandenburg (2025)

**Finanzierungsvorbehalt**

# profil-App 2025

## Prüfung durch Fotos von:

- Kulturartenerkennung
- Mindesttätigkeit
- Landwirtschaftliche Tätigkeit
- weiterhin 100 % der Altgrasstreifen oder –flächen (ÖR 1d)
- ÖR 5 – Kennarten mit App oder Papiermethode möglich

## Prüfung des Zentralen technischen Prüfdienstes (ZtP):

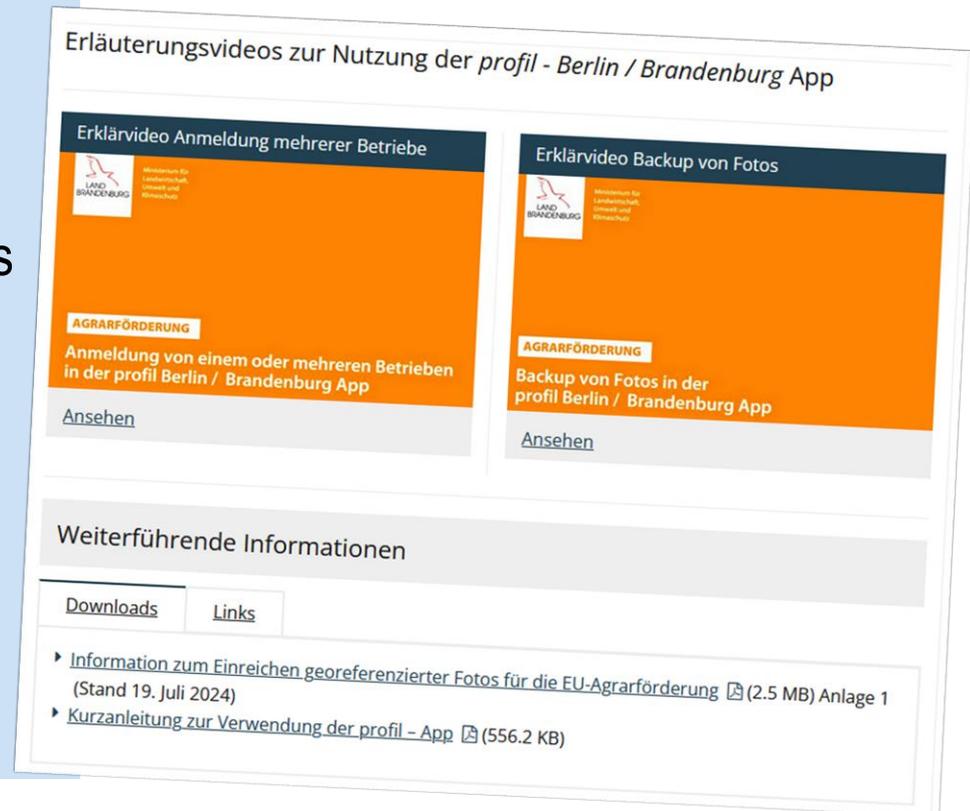
- Plausibilität der Lage
- Prüfung Bildinhalt
- Prüfung der Fördervoraussetzungen
- ggf. erneute Anfrage

Quelle: Offergeld/MLUK (2025)

# profil-App 2025

Weitere Informationen, sowie

- zwei Erklär-Videos zur „Anmeldung mehrerer Betriebe“ und dem „Backup von Fotos“, als auch
  - eine Kurzanleitung zur Verwendung der profil – App
- finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV)



Link: <https://mleuv.brandenburg.de/mleuv/de/land-und-ernaehrungswirtschaft/agrapolitik/neue-gap-foerderperiode-ab-2023/profil-berlin-brandenburg-app/#>

## Für DGL und Ackerland mit GoG – Nachweis landwirtschaftliche Tätigkeit (M3)

- Nachweise der landwirtschaftlichen Tätigkeit **schnellstmöglich (bis 30. November 2025)** einreichen
- erfolgt kein Nachweis: **Bewilligung und Zahlung des Antrages auf Agrarförderung kann sich verzögern– d.h. unter Umständen erst im Antragsjahr 2026**

## Für Brachen – Nachweis landwirtschaftliche Mindesttätigkeit (M2)

- Flächen **vor dem 16.11.2025** fotografieren
- Nachweise der landwirtschaftlichen Tätigkeit per Foto über App **bis (voraussichtlich) zum 20.11.2025** einreichen
- erfolgt kein Nachweis:
  - normale Brache: landwirtschaftliche Mindesttätigkeit ist in 2025 nicht erfüllt
  - ÖR 1a-Brache: landwirtschaftliche Mindesttätigkeit alle zwei Jahre erforderlich (keine Mindesttätigkeit in 2024 und 2025 → **nicht förderfähig**)

# Fotoaufträge in der profil-App



**festgestellte Nutzung: 591 - Ackerland aus der Erzeugung genommen**  
**beantragte Nutzung: 121 - Winterroggen**

# Fotoaufträge in der profil-App



**festgestellte Nutzung: 591 - Ackerland aus der Erzeugung genommen**  
**beantragte Nutzung: 116 - Sommerweichweizen**

# Fotoaufträge in der profil-App



**festgestellte Nutzung: 411 - Silomais**  
**beantragte Nutzung: 619 - Weißer Senf**

# Fotoaufträge in der profil-App



**festgestellte Nutzung: 411 - Silomais**  
**beantragte Nutzung: 451 - Wiese**

# Fotoaufträge in der profil-App



**beantragte Nutzung: ÖR 1d – Altgrasstreifen bzw. Altgrasfläche**

# Fotoaufträge in der profil-App



**So nicht!**

## Hinweise für die Bearbeitung von Fotoaufträgen in der profil-App

- Wahl eines **geeigneten Standortes** für die Aufnahme des Fotos auf der Fläche
- bei Nutzcode-Bestimmungen: **gute Erkennbarkeit** der Kultur auf dem Foto
- Funktion der **Einreichung mehrerer Fotos der Fläche** nutzen
- bei ÖR 1d-Flächen bzw. Streifen: **Abgrenzung NNF zur HNF** sichtbar, Fotoaufnahme innerhalb der beantragten Geometrie



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Sie haben nun die Möglichkeit Fragen zu stellen.**

# Hinweise aus der Referenzpflagestelle 2025

## Hinweise

- Pflegeaufträge bzw. Hinweise aus der Antragstellung
- Verfügungsberechtigungen
- Pflege des Feldblockkatasters hinsichtlich der Böschungsoberkanten und der Forstgrundkarte
- Neuerungen 2025

## Pflegeaufträge bzw. Hinweise aus der Antragstellung

- Hinweise im Rahmen der Antragstellung genau beschreiben
  - keine eigenen Arbeitsaufträge/Gedankenstützen
- Nutzung des Formulars Pflegeauftrag verstärkt nutzen, um die zu ändernden Flächen so früh wie möglich zur Verfügung stellen zu können
  - Wenn möglich Bildübersicht beifügen
- Bei Neubeantragungen und Erweiterungen von Feldblöcken immer die Verfügungsberechtigung beifügen, sonst Beantragung der Parzelle mit EGS = 0

## Verfügungsberechtigung

- Verfügungsberechtigung bei neuen Parzellen in der Beantragung dem Antrag beifügen, spätestens dem Pflegeauftrag
- Auf einen Vertragsabschluss vor dem 01.01. achten
- Bei mündlichen Verträgen eine schriftlich Anzeige beim Sachgebiet Landwirtschaft einreichen
- Kündigungen zeitnah bekannt geben

## Pflege des Feldblockkatasters hinsichtlich der Böschungsoberkanten und der Forstgrundkarte

- Pflege der Böschungsoberkanten und Forstgrundkarte dauert an, interne Lösungen erarbeitet
  - Anpassung nur noch bis Mai-Antragstellung, es sei denn es handelt sich um nicht beihilfefähige Flächen
  - Parzellengeometrie vor Antragstellung prüfen
- Gute Zusammenarbeit mit dem Forstamt Dahme-Spreewald (FoA DS)
  - darauf achten Aufforstungsflächen aus dem Antrag zu entfernen
  - Abgleich zwischen FoA DS erfolgt

## Neuerungen 2025

- Ende der Pflegemaßnahmen in der Referenz 20.11.25 bei 2-jähriger Überfliegung
- Vor-Ort-Besichtigung mit UNB, AS und RpS bei Neueinrichtung von Feldblöcken mit HBN Heide (HE) erforderlich
- Die Prüfung der Kriterien von Agroforst auf HBN AL, GL, DK obliegt der RpS
- Neubeantragte GL-FB die bereits zum 01.01.2015 im LFK erfasst waren und im Natura2000-Gebiet liegen
  - werden in die Kulisse umweltsensibles DGL aufgenommen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Sie haben nun die Möglichkeit Fragen zu stellen.**